

FACT (Familienaktivierung und Coaching Team)

als individuelles Beratungsangebot nach SGB VIII §§ 17, 27 und 28

Kurzfristig und begrenztes systemisches Beratungsangebot bei Eltern mit massiven Erziehungsschwierigkeiten bzw. Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen die Eltern an ihre Grenzen bringen.

Es wird an der Wiederherstellung der elterlichen Präsenz und an einer Autorität, die von Stärke ausgeht und nicht auf Macht und Unterdrückung ausgerichtet ist, gearbeitet. Und darüber hinaus werden auch Wege gesucht, um eskalierende Situationen zu vermeiden. Elterliche Präsenz ermöglicht die Wiederherstellung der Autorität auf eine für Eltern akzeptable und für Kinder annehmbare Art und Weise.

Ziele

- Verunsicherung der Eltern entgegenwirken
- Einflussmöglichkeiten der Eltern anhand von Methoden verbessern
- Überwindung der Hilflosigkeit
- Wiederherstellung einer tragfähigen Eltern-Kind-Beziehung
- Kindern Stabilität und Sicherheit durch „präsenzte Eltern“ geben
- Lösungsfocussiert nicht ergebnisfocussiert

Methoden

- Unterstützungssysteme aktivieren
- Entwicklung von Selbstkontrolle
- Aufdecken von Eskalationsmustern
- Erarbeiten von Deeskalationsstrategien
- Entdecken von Ressource
- Beziehungsgesten
- Erarbeiten der „Neuen Autorität“

Rahmen

Über die Teilnahme von Eltern an diesem kurzfristigen und begrenzten systemischen Beratungsangebot entscheidet zunächst der/die zuständige Mitarbeiter/in des Sozialraumteams indem er/sie passend scheinenden Eltern die Telefonnummer von Stellwerk Zukunft (Manuela Dröge) gibt. Daraufhin können sich die Eltern für weitere Absprachen dort melden. Nach einem kurzen Informationsgespräch am Telefon vereinbaren Eltern und Mitarbeiter/in von Stellwerk Zukunft einen zeitnahen Erstberatungstermin in der Familie, der dem Jugendamt mitgeteilt wird und der als Beginn der Maßnahme zählt.

Nach diesem ersten Gespräch werden weitere Beratungstermine nach Bedarf abgesprochen. Drei bis fünf Terminen in wöchentlichen/14 tägigen Rhythmus sollte in einigen Wochen eine erste

Entspannung in der Familie ermöglichen. Danach geht es in vier bis sechs Folgeterminen mit zeitlich immer größer werdenden Abständen um die Verfestigung der positiven Veränderungen und deren Nachhaltigkeit.

Insgesamt gehen wir von maximal 10-12 Beratungskontakten in 6 Monaten aus.

Wenn es sinnvoll erscheint und möglich ist, können einzelne Beratungstermine auch als kurzzeitigen Kleingruppenarbeiten mit Familien mit ähnlichen Problemlagen durchgeführt werden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen jedoch, dass dies nur mit sehr viel „Glück“ (inhaltliche und zeitliche Passung) möglich ist, u.U. aber dann auch pädagogisch sehr sinnvoll.

Am Ende der Kurzzeitberatung erhält der/die zuständige Mitarbeiter/in des Sozialraumteams eine Kurzmitteilung zu stattgefundenen Terminen und inhaltlichen Schwerpunkten (ähnlich einer Zwischenmeldung bei SPFHs).

Angebot für den LK Osnabrück - Sozialraum 1 Artland/Fürstenau

Stellwerk Zukunft bietet dem Jugendamt des Landkreises Osnabrück dieses individuelle systemische Beratungsangebot für eine 1/5-Fallpauschale (248,40 €/Monat) bei einer Laufzeit von 4-6 Monaten an. Die Hilfe sollte zunächst für ein halbes Jahr genehmigt werden. Nach 4 Monaten ist jedoch explizit zu klären, ob die Beratungsarbeit eingestellt werden kann.

Sollte ein frühzeitigerer Abbruch - aus welchen Gründen auch immer - erfolgen, so wird immer der angebrochene Monat komplett abgerechnet und bei Einstellungen der Beratung im ersten Monat auf jeden Fall der zweite Monat mit berechnet, um den stark erhöhten Aufwand zu Beginn der Hilfe, die Einarbeitung in den Fall und die Zusammenarbeit mit der/m zuständigen ASD-Mitarbeiter/in zu honorieren.

Stellwerk Zukunft wird alle tatsächlichen Beratungsstunden dokumentieren und zum Ende des Testzeitraums offenlegen, um gemeinsam mit dem Jugendamt eine zukünftige Berechnungsgrundlage zu erstellen.

Ansprechpartnerin

Manuela Dröge

Dipl. Pädagogin

System- und Familientherapeutin (DGSF)

Systemischer Coach (IFW)